

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 189.

Freitag den 20. August 1869.

(321)

## Rundmachung.

Das k. k. Handelsministerium und das königl. ungarische Ministerium für Landwirthschaft, Industrie und Handel haben das dem Richard Hlatky auf die Erfindung einer Erzeugungsmethode von künstlichem hydraulischen Kalk, genannt: „Laibach-Moor-Cement,“ unterm 10. Juni 1867 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres verlängert.

Laibach, am 14. August 1869.

k. k. Landesregierung.

(318—3)

## Edict.

Nr. 1066.

Bei dem k. k. Landesgerichte in Graz ist die Stelle eines Rathes mit dem systemmäßigen Gehalte jährlicher 2000 fl., eventuell eine gleiche Stelle mit dem Gehalte von 1600 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höheren Gehaltsstufen zu besetzen.

Nr. 5895.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege binnen vier Wochen

vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Wiener Zeitung“ bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 13. August 1869.

(319—2)

Nr. 1319.

## Concurs-Ausschreibung.

An der k. k. Montan-Hauptschule in Idria ist der Dienst des Lehrers der dritten Classe mit dem Gehalte von jährlich 367 fl. 50 kr., einem Holzgelde von 28 fl. 35 kr., einem Natural-Quartiere und mit dem Genusse eines Krautackers von 122 □Klft., so lange derselbe nicht zu Werkzwecken benöthiget wird, — oder im Falle einer Vorrückung der Dienst des Lehrers der zweiten Classe mit dem Gehalte von jährlich 315 fl.,

einem Holzgelde von 18 fl. 90 kr., einem Quartiergelde von 21 fl., und mit dem Genusse eines Krautackers von 111 □Klftern, so lange derselbe nicht zu Werkzwecken benöthiget wird, provisorisch zu besetzen.

Die Bedingungen zur Erlangung einer dieser Lehrerstellen sind die Befähigung zum Lehrfache und zum Vortrage in slovenischer und deutscher Sprache, die Kenntniß des Violinspielens und die Befähigung zur Ertheilung des Unterrichtes im Gesange.

Die mit der Nachweisung dieser Bedingungen durch Zeugnisse, dann mit der Nachweisung über das Alter, den Stand, die zurückgelegten Studien, über die sittliche Aufführung und bisherige Dienstleistung im Lehrfache versehenen Competenzgesuche sind

binnen drei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringen.

Idria, am 15. August 1869.

k. k. Berg-Direction.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 189.

(1979—1)

Nr. 4296.

## Edict.

Vom dem k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Pfeifferer als Masse-Verwalter, Zustimmung des Gläubigerausschusses und Ermächtigung des Herrn Concurs-Commissärs die gerichtliche Feilbietung der zur Ferdinand Kosak'schen Concursmasse gehörigen, auf 127 fl. 62 kr. geschätzten Fahrnisse als: Einrichtung, Wäsche, Kleidung, Haus- und Wirthschaftsgeräthe, dann eines Pferdes bei einer einzigen Feilbietungstagung bewilliget, und hiezu der Termin auf den

25. August 1869,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und nöthigenfalls Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in dem Hause Nr. 45 in der St. Peterstorstadt hier, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Fahrnisse nur gegen sogleiche Barzahlung und auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden.

Laibach, am 17. August 1869.

(1941—1)

Nr. 3113.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Dvornik von Dvorje, Cessionär des Anton Sustar von Videm, gegen Helena Cerar von St. Andra Nr. 3 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 2. October 1861, Zahl 3735, und der Cession vom 14. Februar 1867 schuldiger 26 fl. 59 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Lichtenegg sub Urb.-Nr. 27, Rctf.-Nr. 14 und pag. 27 vorkommenden Subrealität, im gerichtlicher erhobenen Schätzungswerthe von 1264 fl. 60 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagungen auf den

17. September,

18. October und

17. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung

auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 16ten Juli 1869.

(1943—1)

Nr. 3265.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procurator in Laibach nom. des hohen Alerars und des Grundentlastungsfondes gegen Jacob Cerer von Praprece Hs. Nr. 9 wegen an Steuern und Grundentlastungs-Gebühren schuldiger 249 fl. 41 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der von Höfner'schen Fidei-Commissgilt sub Urbarial-Nr. 39, Rctf. = Nr. 39 vorkommenden Realität, im gerichtlicher erhobenen Schätzungswerthe von 2500 fl. ö. W., im Reassumierungswege gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

17. September,

18. October und

17. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 26ten Juli 1869.

(1938—1)

Nr. 1612.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathäus Pogačnik von Neumarkt gegen den Alex Schepetsch'schen Verlass, durch den Curator Paul Kastelliz von Neumarkt, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 5. März 1869, Z. 398, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Neumarkt sub Grundbuchs-Nr. 1061, Urb. = Nr. 249 und 418

eingetragenen Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlicher erhobenen Schätzungswerthe von 290 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

15. September,

15. October und

16. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichts-Kanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 11. August 1869.

(1936—1)

Nr. 6012.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird im Nachhange zu dem Edicte vom 7. Mai 1869, Z. 3293, in der Executionsfache der k. k. Finanz-Procuratur für Krain nom. des hohen Alerars und Grundentlastungs-Fondes gegen Paul Kandič von Deutschdorf peto. 163 fl. 95 1/2 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagung am 10. August d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

10. September l. J.

zur zweiten Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. August 1869.

(1951—1)

Nr. 5441.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Tomšič von Feistritz Nr. 35 gegen Josef Penko von Parje Hs. = Nr. 18 peto. schuldiger 23 fl. 4 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 25. Mai d. J., Z. 3794, auf den 30. d. Mts. angeordnete dritte executive Real-Feilbietung mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Beisatze auf den

10. September d. J.

übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten Juli 1869.

(1937—1)

Nr. 3970.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei mit Einverständnis beider Theile die mit dem Bescheide vom 16. Juli d. J., Z. 3463, auf den 16. August d. J. angeordnete zweite Feilbietung der dem Bartholmā Kone von Gorice gehörigen, im Grundbuche Stein bei Viganj sub Rctf.-Nr. 243/b vorkommenden Viertelhube und der im Grundbuche St. Leonardi sub Urb.-Nr. 2 vorkommenden behauenen Hube für abgethan erklärt worden, daher lediglich zur dritten auf den

20. September l. J.

angeordneten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. August 1869.

(1947—1)

Nr. 4421.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Executionsführerin die mit Bescheide vom 16ten Februar 1869, Z. 1216, auf den 25ten d. Mts. angeordnete executive dritte Real-Feilbietung in der Executionsfache der Josefa Podnik von Feistritz gegen Michael Reš von Grafenbrunn peto. 280 fl. 57 kr. c. s. c. auf den

26. November 1869,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Juni 1869.

(1946—1)

Nr. 4213.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheide vom 15. Juli 1868, Z. 5076, auf den 11. September 1868 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Real-Feilbietung in der Executionsfache des Josef Mizgur von Vitinje gegen Josef Gerica von Oberjemon Nr. 3 peto. 5 fl. 6 kr. c. s. c. mit dem vorigen Anhang im Reassumierungswege auf den

10. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten Juni 1869.

In der Buchdruckerei des J. N. Millitz in Laibach ist soeben erschienen und daselbst und beim Verfasser vorräthig:

# Slovenska slovnica za pervence.

(Slovenisches Sprachbuch für Anfänger.)

Spisal A. Praprotnik, učitelj. (1978-1)

Dieses Büchlein führt den slovenischen Sprachunterrichtsstoff in methodischer Gliederung und in einfacher, den Schülern mundgerechter Ausdrucksweise in praktischen Beispielen und Uebungen (Aufgaben) vor. Preis (steif gebunden) 30 fr.

## Gegen Sommerprossen, abgebrannte Haut, Flecken u. Ausschläge

ist unvergleichlich das Beste

**Flüssiges Glycerin-Crème** von H. Kielhanjer, diplom. Apotheker, geprüfter, Chemiker, Parfümerie-Fabrikant in Graz, Flacon fl. 1.

**Pariser Damenpulver** (Poudre de riz) das zarteste und unschädlichste Mittel, der Haut sogleich Feinheit und Frische zu verleihen und sie trocken zu erhalten. Dieser Poudre ist unentzweielt, da er so fein, daß er nur wie ein sanfter Hauch dem Teint anhaftet. Carton 50 fr.

**Glycerin-Seife**, ausgezeichnet bei spröder, trockener, zum Auffpringen geneigter Haut. Stück 35 fr.

**Mecca-Balsam-Seife**, eine höchst feine Toilette-Seife, besonders anzupfehlen bei stark fetter Haut und in Folge dessen entstehenden Ausschwüngen und Unreinheiten. Großes Stück 50 fr.

**Steierisches Pflanzenfett-Extract**, begutachtet von der gerichtlichen Medicin in Wien, eine unübertreffliche Essen; zur Belebung des Haarwuchses, der fast in allen Fällen schon nach kurzer Zeit eine überraschende Leppigkeit erlangt. Zur Verminderung und Entfernung der Schuppen gibt es nichts Besseres. Flacon in Eini 1 fl.

**Tannin-Pomade**, stärkend und gegen das Ergrauen. 50 fr.

**Pfeffermünzen-Pasta**, das angenehmste und gesündeste Zahneinigungs-Mittel. In Porzellan-Dosen 60 fr., in Tafeln 25 fr. (2956-28)

Hauptdepot in Laibach bei **Gr. Birschitz**, Apotheker.

(1919-2)

(209)

(1968-1)

Nr. 2407.

## Concurs-Ausschreibung.

Zur provisorischen Wiederbesetzung der bei der Stadtgemeinde Mann erledigten **Beamtenstelle**,

womit ein Jahresgehalt von 600 fl. nebst freier Wohnung in dem Rathshaus-Gebäude, mit Ausnahme eines Zimmers, dann der Genuß eines Gartens und Ackers gegen Cautionsleistung im obigen Gehaltsbetrage verbunden ist, wird der Concurs mit dem Beifuge ausgeschrieben, daß die Bewerber um diese Stelle unter Nachweisung des Alters, der bisherigen Verwendung sowohl im politischen als sonstigen Fache, so wie auch über ihr taugliches Vorleben und Kenntniß der slovenischen Sprache bis längstens

15. September 1869

hierorts mit den documentirten Gesuchen einschreiten können.

Vorsteher der Gemeinde Mann, 12ten August 1869.

Der Bürgermeister:  
**J. Schniderschitsch.**

(1977-1) Nr. 4245.

## Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Johanna Gestrin die executive Feilbietung der dem Herrn Vincenz Verhousel gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 189 fl. 70 fr. geschätzten Fahrnisse, als: Zimmereinrichtungsstücke, Bettzeug, Wäsche, Uhren und Bilder, bewilliget und seien hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, die erste auf den

15. September,

die zweite auf den

29. September 1869,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in der Wohnung des Executen, Kapuzinervorstadt Nr. 70 b, mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Barzahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.  
Laibach, am 14. August 1869.

## Edict.

Das k. k. Landesgericht Laibach gibt bekannt, daß in der Executions-sache der k. k. priv. österr. Nationalbank in Wien wider Carl v. Buchwald wegen 5250 fl. c. s. e. die Tagsetzungen zur executiven Feilbietung 1) des Hofes Cirkna mit dem Ausrufspreise von 6000 fl., und 2) der vom Hofe Cirkna in Folge Bewilligung vom 5. Juli 1851, Z. 1388, abgeschriebenen Grundstücke mit dem Ausrufspreise von 24.000 fl. auf den

5. Juli,

9. August und

6. September 1869,

jedesmal um 11 Uhr Vormittags, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet wurden, daß die Realitäten bei dem ersten und zweiten Termine nur um oder über obigen Ausrufspreis, bei dem dritten Termine aber erstere Realität auch unter diesem Preise, jedoch nicht unter dem Betrage von 2000 fl., die letztere aber nicht unter dem Betrage von 14.000 fl. hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen und der Landtafelextract können hiergerichts eingesehen werden.

Laibach, am 8. Mai 1869.

Nr. 4198.

Da zur ersten und zweiten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, wird die dritte Feilbietung am 6. September 1869 vorgenommen werden.

k. k. Landesgericht Laibach, am 14. August 1869.

(1921-2) Nr. 10512.

## Uebertragung

### dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Anhang zum Edicte vom 12. Jänner 1869, Z. 473, kund gemacht, daß die dritte executive Feilbietung der dem Jakob Česnovar von Vase gehörigen Realität auf den

29. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr, hieramts mit dem vorigen Anhang übertragen worden sei.  
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. Juni 1869.

## Ankündigung.

In des Gefertigten, vom hohen k. k. Ministerium des Unterrichtes mit dem Öffentlichkeitsrechte autorisirten

**Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben**  
in Laibach

beginnt das erste Semester des Schuljahres 1869/70

mit **1. October.**

Das Nähere enthalten die Statuten, welche auf Verlangen portofrei eingesendet werden. Mündliche Auskunft erteilt die Vorsteher täglich von 10 bis 12 Uhr am Hauptplatz Nr. 237, zweiten Stock.

**Alois Waldherr,**

(1792-3)

Inhaber und Vorsteher der Anstalt.

## Zu vermieten.

In einem neugebauten, in der Mitte eines Gartens in der Krakauervorstadt gelegenen Hause ist im **ersten Stocke** eine Wohnung, bestehend aus **2 Zimmern, Küche, großer Speiskammer, Keller, einem mit einer Glaswand versehenen Gange und Holzlege** zu Michaeli d. J. zu vermieten.

Nähere Auskunft in der Vorstadt Krakau Nr. 27, wo selbst auch **2 schön eingerichtete Zimmer im ersten Stock** gassenseitig sogleich zu vergeben sind. (1953-2)

Der allgemein beliebte und nach ärztlichen Gutachten vielseitig erprobte

## Steyrische Kräutersaft

für Brustleidende ist stets in frischem Zustande zu bekommen in **Laibach** bei Apotheker **Birschitz, A. J. Kraschowitz** zur Bristanbe und **F. M. Schmitt**. Preis per Flasche 87 fr. ö. W.

Eben daselbst

## J. Engelhofers Muskel- und Nerven-Essenz

aus aromatischen Alpenkräutern.

Unfehlbar vorzügliches Mittel gegen Gesicht- und Gelenkschmerzen, Schwindel, Kreuzschmerzen, Nerven- und Körperschwäche und zur Stärkung der Geschlechtsorgane als bewährte anerkannt. Preis per Flacon 1 fl. ö. W.

## STOMATIKON (Mundwasser)

von **Dr. Brunm**, Zahnarzt mehrerer k. k. Institute in Graz. Bewährt als specifisch heilend bei Blutung des Zahnfleisches, überreichendem Athem und eintretender Caries. Preis einer Flasche 88 fr. ö. W.

## Dr. Krombholz' Magentliqueur

Preis einer Flasche 52 fr. ö. W.

(1758-3)

**BRIGHT'S**  
**KRAFT-NAHRMEHL**  
auch Crème-Pulver genannt  
leicht verdaulich, nährend und schmackhaft.

Dieses Pulver nach Anweisung mit Milch gelocht, eignet sich besonders für ältere, kräftliche oder an Unterleibsbeschwerden leidende Personen mit geschwächtem Magen; für magere, leidende (hauptsächlich geneigende) Personen, denen der Genuß ihres gewöhnlichen Frühstücks oder Abendbrotes unterfällt ist; welche durch Blutmängel oder Uebermaß an Purgir-Mitteln geschwächt sind, und ist vorzüglich empfehlenswerth für Kinder, welche schwächlich oder im heftigen Wachsen begriffen sind.

(1942-1) Nr. 3468.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur für Krain, in Vertretung des hohen Aerars und des Grund-Entlastungs-fonds, gegen Andreas Weden von Kerdina wegen an Steuern, Grund-Entlastungs-Gebühren und Verzugszinsen schuldiger 174 fl. 92 fr. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Scherenbüchel sub Ref.- und Urb.-Nr. 43 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1660 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar auf den

17. September,

18. October und

17. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 6ten August 1869.

(1948-1)

Nr. 4716

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Frank von Prem gegen Franz Frank von Vitinje Nr. 23 wegen schuldiger 62 fl. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 41/56 1/2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1350 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

14. September,

15. October und

16. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30ten Juni 1869.